

Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)
Schreiberweg 5 · 24119 Kronshagen
Tel. 0431 54 03-0 · Fax 0431 54 03-101
E-Mail: info@iqsh.landsh.de · Internet: www.iqsh.schleswig-holstein.de

Heimat- und Sachunterricht



Eingangsphase an Grundschulen

Eingangsphase an Grundschulen

Individuelle Förderung im Unterricht ausbauen

Heimat- und Sachunterricht

In Zusammenarbeit mit:

Ministerium für Bildung
und Frauen
des Landes Schleswig-Holstein

IQSH

Checkliste Literatur

Autor	Für uns wichtig?	Vorhanden	Anschaffen
Bartnitzki, H. et altera: Pädagogische Leistungskultur: Materialien für Klasse 1 und 2; Beiträge zur Reform der Grundschule, Bd. 119; Grundschulverband 2005			
Beck, G./Claussen, C.: Kinder - Methoden – Kompetenz in: Grundschulzeitschrift 139/2000			
De Boer, H. / Burk, K. u.a.(Hrsg.): Lehren und Lernen in jahrgangsgemischten Klassen, Beiträge zur Reform der Grundschule, Bd. 123; Grundschulverband 2007			
Faust-Siehl, G. u.a. (Hrsg.) Schulanfang ohne Umwege, Frankfurt 2001			
GDSU: Perspektivrahmen Sachunterricht; Klinkhardt-Verlag 2002			
Gläser, E.: Sachunterrichtlicher Schulanfang, in: Kaiser, A./ Pech: D. (Hrsg.) Basiswissen Sachunterricht, Band 2: Neuere Zielsetzungen und Konzeptionen, Hohengehren 2004			
Gläser, E.(Hrsg.): Sachunterricht im Anfangsunterricht; Hohengehren 2006			
Grundschulverband: Bildungsansprüche von Grundschulkindern – Standards zeitgemäßer Grundschularbeit in: Grundschulverband aktuell 81/2003			
Freie und Hansestadt Hamburg (Hrsg.): Handbuch Sachunterricht, Hamburg 2006			
Kaiser, A.: Neue Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts; Hohengehren 2006			
Klein et al.: Sachunterricht begreifen, Band 1 - 3; Baltmannsweiler 2004–2006			
Lehrplan Grundschule Schleswig-Holstein (1997)			
Meier, R. et altera: Sachunterricht in der Grundschule; Beiträge zur Reform der Grundschule, Grundschulverband Bd. 101 1997			
Von Reeken, D. (Hrsg.): Handbuch Methoden im Sachunterricht, Hohengehren 2003			
Reich, K.: Konstruktivistische Didaktik (mit Methodenpool auf CD-ROM), Weinheim und Basel 2006			
Reichen, J.: Sachunterricht und Sachbegegnung; Zürich 1991			

Vorschläge für die Ausstattung einer zum Entdecken anregenden Lernumgebung

Materialien zum Tüfteln, Erfinden und Forschen

- Alu- und Frischhaltefolie, Plastikbeutel in unterschiedlicher Größe und Stärke
- Plastikbecher (Joghurtbecher ...), auch zum Zerschneiden
- Luftballons
- Strohhalme (unterschiedlich dick), Schlauchabschnitte (verschieden dick und lang)
- Zahnstocher und Schaschlikspieße, Leisten, Bretter und Rundhölzer
- Behälter unterschiedlicher Art und Größe (Terrarium, Gläser, Töpfe, Flaschen ...)
- Blumentöpfe, Sand, Steine, verschiedene Erdarten, unterschiedliche Samen
- Salz, Zucker, Natron, Zitronensaft, Spülmittel ...
- Teelichter und Kerzen mit -ständern
- Drähte, isoliert und nicht isoliert, auch Blumendraht
- defekte Haushaltsgeräte (Toaster, Mixer, Lautsprecher ...); Stecker abschneiden!!

Materialien zum Untersuchen, Experimentieren und Beobachten

- Becher- und andere Lupen, Pinzetten
- Mikroskope und Präparate
- Reagenzgläser (auch feuerfeste), Klemmen und Ständer
- Bechergläser, einige davon feuerfest
- kleine Ständer mit Loch (über die Teelichter zu stellen)
- Glasröhrchen, Pipetten
- Glühlampen mit Fassung, Schalter, Batterien

Materialien zum Herstellen von Verbindungen

- Gummibänder, Wäscheklammern, Büro- und Briefklammern
- Nägel und Schrauben
- Klebeband, unterschiedlich breit, auch farbiges Textilklebeband
- Flüssigkleber und Klebestifte, auch Holzleim
- Hämmer, Schraubendreher, Bohrer
- kleine Schraubzwingen

Materialien zum Verschließen und Abdichten

- Korken, Gummibänder, Knetgummi
- Gummistopfen mit und ohne Loch

Materialien zum Teilen und Trennen

- Filterpapier, Watte, Siebe
- Scheren und Cutter, Pinzetten
- kleine Sägen, Zangen (auch zum Abisolieren)

Materialien zum kreativen Entdecken

- Buntstifte, Filzstifte, Malkreiden, Aquarellfarben, Kleister, Pinsel
- unterschiedliche Papiere (Schmuckpapiere, Schreibpapier, Pergamentpapier, Backpapier, Löschpapier, Batikpapier, Tonpapier ...) in verschiedenen Formaten
- Küchentücher, Taschentücher

Materialien zum Wiegen und Messen

- Messmecher, Litermaße
- Brief- und Küchenwaagen, Balkenwaage mit Gewichten
- Lineale, Geodreieck, Millimeterpapier

Informationsmaterialien und Impulse

- Sachbücher und Computer (mit Internetzugang)
- Bücher und Karteien mit Versuchsanregungen
- Beobachtungs- und Protokollbögen
- Fotos oder Zeichnungen, die zum Nachdenken anregen
- Karten mit Fragen und Aussagen von Kindern
- Versuchsaufbauten, die zum Weiterführen auffordern

Kompetenzraster Präsentieren und Sachtexte verstehen und nutzen

Präsentieren





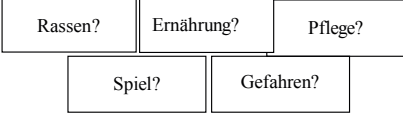
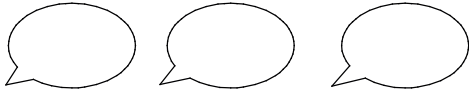


	Stufe I	Stufe II	Stufe III	Stufe IV
ein Plakat erarbeiten	kann eine vorgegebene Struktur ausfüllen	kann vorgegebene Gestaltungselemente sinnvoll anordnen	kann ein Plakat teilweise frei gestalten	kann ein Plakat ohne Vorgaben sinnvoll gestalten
Arbeitsergebnisse vortragen	spricht (einzelne Wörter) so laut, dass es für die Klasse verständlich ist	trägt vorformulierte Sätze laut und verständlich vor	formuliert beim Vortragen einzelne Wörter oder Sätze schon frei	trägt einen Text frei und ohne abzulesen vor
Kontakt zur Klasse	steht offen und sicher vor der Klasse	nimmt phasenweise Blickkontakt zu den Zuhörern auf	hält über längere Zeit Blickkontakt	nimmt Zuhörerreaktionen wahr und kann darauf adäquat reagieren (z. B. Fragen beantworten)

Sachtexte verstehen und nutzen

	Stufe I	Stufe II	Stufe III	Stufe IV
liest und versteht einfache Sätze	liest und versteht einfache Sätze	liest und versteht einfache Texte, gegliedert in Sinnschritte	liest kurze Texte (leise) und kann Fragen zum Inhalt beantworten	liest und versteht komplexere Texte; versteht kurze Anweisungen in einem gelesenen Text und kann sie ausführen
zeigt Interesse an unterschiedlichen Sach- und Gebrauchstexten	zeigt Interesse an unterschiedlichen Sach- und Gebrauchstexten	kennt unterschiedliche Sach- und Gebrauchstexte und nutzt sie mit Anleitung	nutzt unterschiedliche Sach- und Gebrauchstexte, um sich zu informieren	trägt Sach- und Gebrauchstexte zu einem Thema zusammen und nutzt sie selbstständig

Im Zusammenhang mit dem obigen Kompetenzraster sind die Ausführungen zur Förderung der Lesekompetenz in allen Fächern in den fachübergreifenden Ausführungen (S. 12) wichtig.

So bereitest du ein Referat gut vor

	<p>Suche dir Partner.</p>
	<p>Welches Thema hat dein Referat?</p>
	<p>Sammelt Bilder, Texte, Materialien ...</p>
	<p>Wie heißt eure Überschrift?</p>
	<p>Ordnet die Sachen/Bilder nach Gruppen.</p>
	<p>Sucht für jede Gruppe eine neue Überschrift.</p>
	<p>Schreibt zu jeder Überschrift einen Text.</p>
	<p>Gestaltet mit den Texten und Bildern ein Plakat oder überlegt die Anordnung an der Tafel.</p>

In Anlehnung an: Bartnitzki, H. u. a.: Beiträge zur Reform der Grundschule Bd. 119

So tragt ihr ein Referat gut vor

	<p>Richtet eure Materialien her.</p>
	<p>Richtet die Tafel oder den Tageslichtprojektor her.</p>
	<p>Wer spricht wann? Was?</p>
	<p>Lest euch den Text zu Hause durch!</p>
	<p>Sprecht laut und deutlich!</p>
	<p>Schaut zur Klasse!</p>
	<p>Lasst Fragen stellen!</p>
	<p>Bedankt euch bei den Zuhörern!</p>

In Anlehnung an: Bartnitzki, H. u. a.: Beiträge zur Reform der Grundschule Bd. 119

So habe ich mich auf das Referat vorbereitet

In Anlehnung an: Bartnitzki, H. u. a.: Beiträge zur Reform der Grundschule Bd. 119

1. Mein Thema war:

2. Mein(e) Partner war(en):

Ich habe ...	So habe ich das gemacht	So war es für mich
... mit meinem Partner das Referat geplant		
... Bilder gesucht		
... etwas zum Thema gelesen		
... jemanden etwas gefragt		
... im Internet nachgesehen		
... eine Überschrift gefunden		
... die Sachen nach Gruppen geordnet		
... für jede Gruppe eine Überschrift gefunden		
... das Plakat vorbereitet		
... mit dem Partner die Rollen verteilt		
... mich auf meinen Vortrag vorbereitet		
... eine Hausaufgabe für die Kinder überlegt		

Das habe ich noch gemacht:

So war es für mich:

Wie habe ich mich angestrengt?

Habe ich es geschafft, was ich wollte?

Warum? Weil ...

Wie fühle ich mich jetzt?

Name

Datum

Ein Referat bewerten

Name des/der Referenten:

Thema des Referats:

Referatvorbereitung:	sehr gut gelingen	geht so	muss besser werden
Überschrift für das Referat			
Die Inhalte nach Gruppen geordnet			
Für jede Gruppe eine eigene Überschrift			
Zu jeder Überschrift einen Text			
Zu jeder Gruppe Bilder/Fotos/Sonstiges			
Plakat gestaltet			

Referatdurchführung	sehr gut gelingen	geht so	muss besser werden
Materialien hergerichtet			
Tafel/Projektor/Beamer vorbereitet			
Sprecherrollen verteilt			
Texte zu Hause geübt			
Laut und deutlich gesprochen			
Zur Klasse geschaut			
Auf Fragen eingegangen			
Sich bei Zuhörern bedankt			

Mit der Beurteilung des Referats beauftragt wurden:

In Anlehnung an: Bartnitzki, H. u. a.: Beiträge zur Reform der Grundschule Bd. 119

Kompetenzen zur Einzelarbeit

Das Kind

Konzentration/ bei der Sache bleiben	kann nur sehr kurze Zeit allein arbeiten, braucht dann Ermutigung zum Weitermachen oder klärende Hinweise, braucht viele kleine Pausen	kann kurze Zeit allein arbeiten, braucht erneute Aufforderung und Ermutigung	kann längere Zeit allein arbeiten, reagiert auf kurze Zeichen, nimmt die Arbeit wieder auf	arbeitet an der Aufgabe, bis sie zu einem Ende gebracht worden ist, macht kleine Pausen, nimmt die Arbeit selbstständig wieder auf
Hinweise/ Erklärungen beachten (Hinweise zum Verhalten, Erklärungen, Anweisungen)	beachtet mündliche Hinweise bei persönlicher Ansprache	beachtet Hinweise auch in Form akustischer und optischer Signale, wenn darauf aufmerksam gemacht wird	beachtet gut bekannte Hinweise und Signale und setzt sie sicher und ohne besonderen Hinweis um	sucht bei den Arbeitsmitteln oder Materialien nach Hinweisen zur Bearbeitung und orientiert sich an ihnen
Ergebnisse kontrollieren	kann mit Hilfe Ergebnisse kontrollieren, wenn Lösungen Schritt für Schritt verglichen werden	kann Ergebnisse systematisch kontrollieren, die in einem Lösungsbogen gesammelt vorliegen	kann mehrere Arbeitsergebnisse nacheinander systematisch kontrollieren und die Ergebnisse verlässlich protokollieren	kann die Qualität von Arbeitsergebnissen nach vorgegebenen Kriterien kontrollieren und selbstständig verbessern
Hilfe holen	unterbricht die Arbeit, bis es Hilfe angeboten bekommt	beginnt mit der Arbeit und bittet bei Problemen um Hilfe, um weiterarbeiten zu können	kann Hilfe von anderen Personen annehmen und dann allein weiterarbeiten	kann anderen Kindern helfen und dann wieder die eigene Arbeit aufnehmen
Materialien finden/Ordnung halten	braucht Unterstützung beim Holen benötigter Materialien und bei der Organisation des Arbeitsplatzes	kann die für die Arbeit notwendigen Materialien selbstständig holen	kann die Materialien an die vorgesehenen Plätze bringen	kann ohne Aufforderung aufräumen und Ordnung wiederherstellen
Zeit einteilen	findet zügig einen Einstieg in die Arbeit	kann eine Arbeit innerhalb kurzer Zeit beenden, nachdem ein entsprechendes Signal gegeben wurde	kann sich die Zeit für eine Aufgabe einteilen und führt sie rechtzeitig zu Ende	teilt sich in einem Arbeitsplan die Zeit so ein, dass alle Pflichtaufgaben bearbeitet werden können

Kompetenzen zur Partnerarbeit

Das Kind

zusammen arbeiten	beachtet den Arbeitsauftrag	einigt sich mit seinem Partner auf die Verteilung der Aufgaben	lässt den Partner an den eigenen Ergebnissen teilhaben	hilft seinem Partner und arbeitet an seinem Teil der Aufgabe weiter
miteinander sprechen/Ge-sprächsregeln umsetzen/sich stützen und ermuntern	kann die Regel umsetzen: Ich höre zu, wenn mein Partner etwas sagen will, und spreche, wenn er mir zuhört	kann die Regel umsetzen: Ich antworte (freundlich) auf das, was mein Partner gesagt hat	kann die Regel umsetzen: Ich sage meine Meinung und ich erkläre sie ruhig	kann die Regel umsetzen: Wir wollen ein Team sein! Ich tröste/ermuntere/feuere meinen Partner an
sich streiten und vertragen	kann einen kleinen Streit beenden	kann aus einem großen Streit herausgehen, um sich zu beruhigen	kann über seine Sicht der Dinge ruhig sprechen und dem anderen zuhören	kann den Partner fragen, was sich ändern sollte, und mit nach einer Einigung suchen

Kompetenzen zur Gruppenarbeit

Die Schülerin/der Schüler ...

zusammen arbeiten	beachtet den Arbeitsauftrag, nimmt seine Aufgabe innerhalb der Gruppe an und führt sie durch	einigt sich mit seiner Gruppe auf die Verteilung der Arbeit und hält sich an die Vereinbarungen	bringt seinen Teil der Arbeit ein und reagiert auf die Arbeit der anderen	bringt die Gruppe voran durch Einsatz, die Bereitschaft zu helfen und den Willen, alle zu beteiligen
miteinander sprechen/Ge-sprächsregeln umsetzen	kann die Regel umsetzen: Ich höre zu, wenn jemand spricht, und spreche, wenn mir jemand zuhört	kann die Regel umsetzen: Ich antworte (freundlich) auf das, was mich interessiert, und bleibe beim Thema	kann die Regel umsetzen: Ich sage meine Meinung und ich erkläre sie ruhig	kann ein Gespräch anhand einfacher Regeln leiten
Interessen und Meinungen einbringen, gemeinsame Ziele finden	kann eigene Wünsche und Anliegen äußern und hört anderen Kindern zu	kann ruhig und freundlich sagen, welche Äußerungen der anderen ihm gefallen und welche nicht	bringt Ideen und Lösungen ein	kann die Ideen und Lösungen der anderen erklären und mit eigenen Vorschlägen verbinden, setzt diese Fähigkeit ein, um Ziele zu finden und Streit zu schlichten

Indikatoren für Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten

Lern- und Arbeitsverhalten	Beispiele für Indikatoren
Das Kind ist neugierig auf unbekannte Inhalte und Aufgaben.	<ul style="list-style-type: none"> - reagiert begeistert auf Impulse. - greift Anregungen gern auf. - stellt Fragen, die Neugierde erkennen lassen. - geht ohne zu zögern an neue Aufgabenstellungen heran. - sucht selbst nach neuen Inhalten und Aufgaben.
Das Kind fasst neuen Unterrichtsstoff rasch auf.	<ul style="list-style-type: none"> - versteht Inhalte ohne Hilfestellungen. - fragt gezielt nach. - erkennt wesentliche Zusammenhänge. - zieht richtige Schlussfolgerungen. - lernt mühelos auswendig.
Das Kind beteiligt sich aktiv am Unterricht.	<ul style="list-style-type: none"> - zeigt Interesse an der Sache und arbeitet aus eigenem Antrieb. - beteiligt sich aktiv am Unterrichtsgeschehen. - bringt eigene Interessen, Ideen und Vorschläge ein. - sucht von sich aus nach zusätzlichen Informationen.
Das Kind arbeitet sorgfältig und zuverlässig.	<ul style="list-style-type: none"> - hat alle nötigen Arbeitsmaterialien parat. - kann Ordnung im Ranzen und auf dem Arbeitsplatz halten. - geht mit eigenen und fremden Materialien sorgfältig um. - fertigt Aufgaben sauber und angemessen an. - erledigt Aufgaben im vereinbarten Zeitraum. - überprüft eigene Arbeitsergebnisse und optimiert sie gegebenenfalls.
Das Kind arbeitet in angemessenem Tempo.	<ul style="list-style-type: none"> - passt das Tempo den eigenen Fähigkeiten an. - erledigt die Aufgaben mit einem angemessenen Zeitaufwand.
Das Kind arbeitet mit Ausdauer.	<ul style="list-style-type: none"> - kann sich über längere Zeit mit einem Lerngegenstand beschäftigen. - beendet angefangene Aufgaben. - strengt sich auch bei ungeliebten Aufgaben an. - gibt nicht auf, wenn sich nicht sofort Erfolg einstellt. - übernimmt Verantwortung für eigene Misserfolge und sucht im Rahmen der eigenen Möglichkeiten nach Lösungen. - nimmt sich für die Überarbeitung einer Aufgabe genügend Zeit.
Das Kind arbeitet konzentriert.	<ul style="list-style-type: none"> - ist im Unterricht bei der Sache. - lässt sich nicht ablenken und lenkt niemanden ab. - arbeitet auch bei längeren Aufgaben konzentriert.

Lern- und Arbeitsverhalten	Beispiele für Indikatoren
<p>Das Kind entwickelt erfolgreich Lösungswege.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – überträgt eigene Erfahrungen auf Problemstellungen im Unterricht. – nennt verschiedene Aspekte eines Problems. – entwickelt verschiedene Ideen zur Lösung eines Problems. – entwickelt eigene Lösungsideen und setzt sie um. – zeigt sich bereit, bewährte Denkmuster aufgrund neuer Probleme zu überwinden.
<p>Das Kind arbeitet selbstständig.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – arbeitet ohne ständige Bestätigung oder Kontrolle der Lehrperson. – erliest Arbeitsanweisungen ohne zusätzliche Aufforderung. – probiert aus, bevor es um Hilfe bittet. – fragt nach, wenn es eine Aufgabe oder einen Arbeitszusammenhang nicht versteht. – besorgt sich fehlende Informationen. – improvisiert, wenn benötigte Hilfsmittel fehlen.
Sozialverhalten	
<p>Das Kind übernimmt für sich und andere Verantwortung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – ist bereit, für das eigene Handeln und dessen Folgen einzustehen. – erkennt unterschiedliche Meinungen und Ideen an. – trägt dazu bei, eine gemeinsam getragene Lösung zu finden. – nimmt Aufgaben und Pflichten für die Klasse wahr. – übernimmt Verantwortung für Entscheidungen und Belange der Klasse. – vertritt die Interessen anderer, auch wenn diese sich nicht vorrangig mit den eigenen Bedürfnissen decken. – geht sorgfältig mit der Ausstattung der Schule um.
<p>Das Kind löst Konflikte mit friedlichen Mitteln.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – hört zu, wenn Kritik am eigenen Verhalten geübt wird, und ist bereit, sich damit auseinanderzusetzen. – begründet Kritik gegenüber anderen sachlich und in angemessener Form. – setzt sich mit unterschiedlichen Standpunkten auseinander. – lässt auch von der eigenen Meinung abweichende Vorstellungen zu und grenzt sich ggf. angemessen ab. – respektiert das Verhalten, die Meinung und das Aussehen anderer Menschen und begegnet ihnen mit Respekt und Höflichkeit. – benutzt eine Sprache, die andere nicht diskriminiert. – nimmt Konflikte mit anderen wahr, spricht diese angemessen an und versucht sie mit friedlichen Mitteln zu lösen. – schlichtet Streit.

Sozialverhalten	Beispiele für Indikatoren
Das Kind arbeitet erfolgreich mit anderen zusammen.	<ul style="list-style-type: none">- hält vereinbarte Regeln ein.- arbeitet an gemeinsamen Planungen mit.- nimmt selbst Hilfe an und hilft anderen.- erkennt die Leistungen anderer an.- hört angemessen zu und lässt andere ausreden.- greift Beiträge und Vorschläge anderer auf.- stimmt sich in der Gruppe ab, bringt Vorschläge zur Bearbeitung und Lösung von Aufgaben ein und übernimmt Aufgaben.- ist bereit, eigene Interessen zurückzustellen, wenn es die Ziele der Gruppe erfordern.